

### **Ba-Wü, Freiburg - Wentzinger-Gymnasium**

Nachdem ihr uns am Weltfrauentag besucht habt, wurde an dem Thema gender equality weitergearbeitet: Es hat sich eine Queer Gruppe gebildet. Geplant ist, eine Ausstellung von queeren FreiburgerInnen an die Schule zu holen und eine eigene Ausstellung mit Fotos von SchülerInnen auf die Beine zu stellen, die sich mit der queeren Community identifizieren/sie unterstützen.

Die Schulleitung hat beschlossen, dass wir SchülerInnen aus den oberen Klassenstufen zu KlimabotschafterInnen ausbilden wollen, damit sie mit anderen SchülerInnen BNE Projektarbeit durchführen können. Nun sind wir auf der Suche nach Ausbildungsangeboten, nach Geld, Ausbildungsinhalten, Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Schulen und interessierten SchülerInnen...

### **Sachsen, Leipzig - Reclam-Gymnasium:**

Wir sind dabei den FreiDay konzeptionell zu planen, sodass alle SchülerInnen der neuen fünften Klassen ab Sommer einen vierstündigen FreiDay erleben dürfen. Dafür haben wir viele externe Partner und Eltern zu einer Auftaktveranstaltung eingeladen.

Außerdem bilden wir "BNE-Scouts" (SchülerInnen) aus, welche uns bei der Konzeption helfen und ihre Vorstellungen von BNE in der Schule verankern wollen. Wir haben Lernende, Lehrende und Eltern eingeladen an der strukturellen Verankerung weiter mitzuarbeiten und insbesondere am FreiDay-Konzept mitzuwirken.

Wie wir beim FreiDay vorgegangen sind, kann man hier gut sehen: <https://padlet.com/ReclamSchule/mwvcgmi0u5v09b2wd>

Dort findet sich auch unsere aktuelle Handreichung (FreiDay Flyer der Schule).

Und: Wir haben #wirhandeln (Westermann Verlag) bestellt und werden es für den FreiDay nun für alle SchülerInnen bestellen...

### **Sachsen-Anhalt, Merseburg - Gymnasium J.G. Herder**

Unser 17/17 Tag sollte für unseren BNE Wahlpflichtkurs werben. Diesen wird es jetzt ab dem nächsten Schuljahr geben. Wir werden mit einer kleinen Gruppe beginnen und hoffentlich in den nächsten Jahren mehr und mehr Schüler:innen dafür begeistern. Außerdem werden wir im Rahmen unserer Projektwoche verschiedene Nachhaltigkeitsprojekte und Aktionen durchführen, so z.B. die Begrünung unseres Schulgeländes, einen Kleiderflohmarkt und eine Fahrradreparaturwerkstatt.

### **Brandenburg, Potsdam - Schulzentrum am Stern**

Die Bienen AG stellt gerade Bienenstöcke auf dem Schulgelände auf.

Mehrere Exemplare des grandiosen Westermann #WirHandeln Magazins gehen jetzt in jedes Jahrgangsteam.

Das Jugendschulgelände am Fluss brummt, alles sprießt, leider viel Gießen notwendig wegen der Dürre und den ungewöhnlichen Mai Temperaturen.

### **Berlin, Zehlendorf - Schweizerhof-Grundschule**

Der Teachers Tag war noch lange Gesprächsthema, die Hochbeete sind inzwischen mit feinstem Kompost befüllt. Es gibt auch schon wieder jede Menge neue tolle FREIDAY Projekte: im Sonnenhaus wurde tatsächlich mit einem Komposthaufen warmes Wasser erzeugt, jetzt soll dort ein Erdkeller und eine Wurmbox gebaut werden. Für die Schulhofbäume gibt es die Idee Klassenpatenschaften zu vergeben, damit sie genug Wasser bekommen. Dann hat die ganze Schule an zwei Tagen zum Thema "Klima" gearbeitet. Es wurde geforscht, entdeckt, gebaut, experimentiert und geplant. So ist z.B. aus der Gruppe "KlimaVisionen" in Zusammenarbeit mit dem UfU (unabhängiges Institut für Umwelttechnik) eine Roadmap für unseren Weg zur klimaneutralen Schule entstanden. Vier Projekte befinden sich aktuell in der Umsetzung (Weniger Mensaeissen in den Müll, Regentonnen auf den Schulhof, eine Technik AG an die Schule, ein nachhaltiger unverpackt Kiosk in Eigenregie) - mal sehen, was daraus wird. Daumen drücken könnt ihr uns für die Kooperation mit der Evangelischen Hochschule Berlin - dort haben wir den FREIDAY vorgestellt und wenn alles gut geht, gibt es demnächst einen Kurs (mit Creditpoints), in dem die Studenten bei uns im FREIDAY mitmachen können. Für das nächste Jahr ist mit dem Freilandlabor ein neuer außerschulischer Lernort dazu gekommen, über den wir uns sehr freuen. Zwei Schülergruppen dürfen dort abwechselnd alle zwei Wochen hin und ein Bauernhofjahr mitgestalten und -erleben. So wie es aktuell aussieht, werden auch noch weitere Klassen beim FREIDAY mitmachen.

### **MV, Schwerin - RBB GESO (berufl. Schule)**

Bei uns wächst und gedeiht es im Hochbeet und wir haben schon leckeren Salat und grüne Smoothies vom Salat gezaubert. Die Schüler:innen überlegen, was für Aufträge und Aktionen man weiterhin mit Kindern (es ist eine berufliche Schule für angehende Erzieher:innen) rund ums Hochbeet machen kann. Die anderen werden eine Schulumfrage zum Azubiticket erstellen und durchführen und nun aktuell natürlich auch zum 9€ Ticket befragen.

Durch das 17/17 Projekt bin ich motiviert, im neuen Jahre mit dem nächsten Jahrgang der Erzieher:innen BNE zu vertiefen und fächerübergreifend zu erweitern. So stelle ich für andere Kolleg:innen Infomaterial und gute Literatur zusammen und erstelle einen Plan, wie wir parallel in verschiedenen Fächern am Thema BNE als Projekt arbeiten können. Dabei beziehen wir auch Kooperationspartner von außen ein.

### **SH, Kiel - Max-Planck-Schule**

Die weitere zweijährige Erprobung des FREI DAY ist von der Schulkonferenz mit großer Mehrheit beschlossen worden (34 von 36 mit Ja!)

Der Wahlpflichtkurs Nachhaltigkeit ist mit großem Zuspruch angewählt worden.

Und #WirHANDELN! ist das da! Das erste Schulbuch zum fächerübergreifenden Nachhaltigkeitshandeln und DAS Buch für den FREI DAY!

### **Hamburg, Winterhude - Heinrich-Hertz-Schule**

Wir nehmen am Donnerstag, 2.6., mit dem Elternrat, vier Lehrkräften und vier SuS an einer Beratung für den Aufbau eines schulinternen Antidiskriminierungsmanagements im Landesinstitut für Lehrerbildung teil (Ziel 10 - weniger Ungleichheit). Außerdem haben wir am 1.6. als Lehrkräfte einen Termin mit der Schulleitung, um dafür bezahlte Arbeitszeit für das nächste Schuljahr zu bekommen (bitte Daumen drücken!). Damit wollen wir dann mit der interessierten Schüler:innengruppe weiterarbeiten und eine diversitätssensible Entwicklung innerhalb und außerhalb der Schule vorantreiben.

Außerdem steht auch unsere nächste Gedenkaktion inklusive Peerguide-Begleitung schon in den Startlöchern: Wir bekommen im November große Portraits von Holocaust-Überlebenden für eine Schulhofausstellung, die wir mit bestehenden und neuen Peers begleiten. Diese Arbeit wird mit Arbeitszeit von der Schulleitung unterstützt und so hoffentlich langfristig verstetigt :)

Und noch etwas, da ich es hier so oft gelesen habe: Unsere Pilotierung der "Projektjahrgänge" mit zwei halben Schultagen nur für SuS-Projekte in Jg. 7/8 ist ohne Gegenstimmen durch die Lehrer:innenkonferenz gegangen, nun wollen wir zumindest einen "Frei Day" auch für Jg. 9 erproben. Nun heißt es Daumendrücken, dass die Schulbehörde diese tollen Entwicklungen nicht durch neue Bildungspläne kaputtmacht - eine umfangreiche Stellungnahme zu den (bedenklichen, da unfassbar stofflastigen) Entwürfen wird im Kollegium gerade erarbeitet.

### **NRW, Düsseldorf - Gymnasium Gerresheim**

Der Besuch von Nora und Timo im Rahmen des 17/17-Projekts hat an meiner Schule einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen - nicht nur bei meiner 5b 😊 - allerdings vor allem deshalb, weil BNE hier immer noch ein Fremdwort ist. Aber es geht allmählich voran. Mit dem städtischen Umweltamt planen wir die Gestaltung von nachhaltig produzierten Schulheften, die in absehbarer Zukunft an unserer Schule von allen Schüler\*innen erworben werden können. Das Design für das Cover wird im Rahmen eines Wettbewerbs im Kunstunterricht der 9. Klassen im kommenden Schuljahr erstellt.

Gemeinsam mit der Bürgerinitiative GERRESHEIM NACHHALTIG planen wir die kreative Durchführung des internationalen PARKingDAY am 16.09. mit unseren Schüler\*innen auf einer Einkaufsstraße in unserem Stadtteil. Unser städtisches Umweltamt möchte diesen Tag insgesamt bekannter machen in ist derzeit sogar auf der Suche nach Kooperationspartner\*innen...